

Bremen, 09.11.2020

Beschluss

des Fachausschusses Verkehr des Beirates Obervieland

vom 04. November 2020

Verkehrsberuhigung im Wohnquartier Kattenesch (Münsterstraße, Paderborner Straße, Soester Straße, Emtinghauser Weg, Intscheder Straße und Wecholder Straße)

Der Beirat Obervieland fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, für ein Wohnquartier in Kattenesch, das durch die Straßenzüge Münsterstraße, Paderborner Straße, Soester Straße, Emtinghauser Weg, Intscheder Straße und Wecholder Straße begrenzt wird (siehe Anlage), ein Konzept für eine weitergehende Verkehrsberuhigung (z.B. Fahrradmodellquartier) zu entwickeln. Vor einer möglichen Umsetzung soll dann zunächst ein weiterer Austausch mit dem Beirat und den betroffenen Anwohner*innen vorgesehen werden.

Begründung:

Bereits seit vielen Jahren ist in diesem sehr dicht besiedelten Quartier (insbesondere im Bereich der Wecholder Straße) zu beobachten, dass die dort angeordnete und weitläufige "Zone 30" seitens der Anlieger*innen als nicht ausreichende Verkehrsberuhigung empfunden wird. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass in diesem Bereich aufgrund der dichten Besiedelung bei einer gleichzeitigen verkehrlichen Infrastruktur, die noch der der 60er- und 70er- Jahren des vergangenen Jahrhunderts entspricht, ein enormer Parkdruck vorherrscht. Dieser wiederum sorgt für erhebliche Einschränkungen in den Sichtbeziehungen zwischen Fußgängern und dem Fließverkehr, was am Beispiel der Wecholder Straße zudem noch durch einen starken Kurvenverlauf des Straßenzuges verschärft wird.

Aus den vorgenannten Gründen wird die derzeit geltende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h ohne weitergehende Maßnahme als insgesamt zu hoch angesehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

gez. Radolla

Michael Radolla (Ortsamtsleiter)

